

PRESSEERKLÄRUNG von Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus

Stabile Fahrpreise und bessere Rahmenbedingungen für Bus und Bahn

Claudia Hämmerling, verkehrspolitische Sprecherin, erklärt:

Im künftigen Verkehrsvertrag mit der BVG sollen laut Presseberichten Festlegungen über die Verkehrsleistung, Regressmöglichkeiten und jährliche Preissteigerungen vereinbart werden. Dieses Vorgehen führt zu weniger BVG-Kunden und teureren Angeboten. Denn:

- Preissteigerungen vertreiben Fahrgäste;
- Regress kann nur bei BVG-Verschulden geltend gemacht werden;
- die Verkehrsleistung auf dem gegenwärtigem Stand festzuschreiben, hieße Potenziale zu verschenken.

Es ist unsinnig, bei der Verkehrsleistung den Status Quo festzuschreiben. Die Eröffnung von Alex II hat gezeigt, welche Potenziale die Tram hat, wenn sie auf eigenem Gleis wichtige Verkehrsknoten bedient. Der BVG muss die Möglichkeit gegeben werden, Gewinne im Fahrbetrieb zu erzielen. Deshalb braucht die BVG mehr Straßenbahntrassen in Gebieten, wo Bevölkerungsdichte und Verkehrsnachfrage hoch sind. Die Tram in der Osloer Straße hat der BVG einen Fahrgast- und Einnahmeboom beschert, Buslinien konnten eingespart werden. Dieses Modell muss vom Hauptbahnhof nach Moabit ausgedehnt werden. Gerade in der Umweltzone können noch weitere Tramlinien Busse ersetzen. Das ist wirtschaftlicher, schneller und umweltfreundlicher als Busverkehr.

Regress ist gut, aber wenn Verspätungen von 10-20 Minuten entstehen, weil der Senat Bus und Bahn keine eigene Trasse gönnt, dann sollten die Fahrgäste Regress beim Senat einfordern können.

Preissteigerungen sind falsch. Der Senat muss für Bus und Bahn eigene Trassen und Vorrangschaltungen bauen, damit die Umlaufzeiten kürzer werden und die Wirtschaftlichkeit höher wird. In dicht besiedelten Gebieten muss die Straßenbahn den Busverkehr ersetzen, und für die BVG unwirtschaftliche Strecken müssen ausgeschlossen werden.

(c) Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus - Berlin

Telefon: 030-2325 2450/51

www.gruene-fraktion-berlin.de

<mailto:pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de>